

Bürgervereinswanderung am 03. Mai 2015 auf dem Kapellenweg im Birkacher Wald.

In diesem Jahr waren wir bereits im Mai unterwegs; auch mit der Absicht am späten Nachmittag bei der Schmiedskapelle zum Kaffeetrinken einzutreffen.

Doch der Reihe nach:

Auch heuer trafen wir uns, wie altgewohnt, am Sonntag um 13.00 Uhr vor der Kirche St. Urban. Das Wetter war wieder sehr durchwachsen, so dass nur 8 Wanderer mit zwei Fahrzeugen zum Startpunkt nach Stegaurach, zur Sebastianikapelle, aufbrachen.

Damit die Länge der Wanderung im vorgesehenen Rahmen von etwa 12 km und einer Wanderzeit von etwa 3 Stunden blieb besuchten wir nur 6 Kapellen des, über 20 km langen, 7 Kapellenweges.

Unser Weg führte uns von der Sebastianikapelle in Stegaurach, auf der Straße, zuerst nach Hartlanden, zur Kapelle „Freudenreiche Maria“, die leider geschlossen war.

Weiter bis zur Kreuzkapelle, im Wald oberhalb von Mühlendorf, und weiter zur „Kunigundenkapelle“ in der Ortsmitte von Kreuzschuh. Diese Kapelle in Kreuzschuh wurde erst im Juni 2000 geweiht.

Wir verließen Kreuzschuh in Richtung Grasmannsdorf und weiter in Richtung Oberharnsbach. Nach etwa 2 km bogen wir nach Osten ab und erreichten, vorbei an einem Fischweiher und einem kurzen Anstieg die am Waldrand, oberhalb von Oberharnsbach liegende Kapelle „Maria Patrona Bavaria“. Auch diese Kapelle war leider verschlossen.

Nach einem Gruppenfoto beeilten

wir uns um spätestens gegen 16.00 Uhr die Schmiedskapelle, westlich von Birkach zu erreichen.

Bei der Schmiedskapelle wird am

1. Mai Sonntag immer um 14 Uhr eine Maiandacht gefeiert.

Trotz leichtem Nieselregen und beginnenden Aufräumarbeiten wurden wir von den Mitgliedern des Kirchenbauvereins Birkach mit Kaffee, Kuchen und Krapfen bewirtet.

Das waren sechs von sieben Kapellen.

Um den Ausgangspunkt die Sebastianikapelle wieder zu erreichen wanderten wir auf gut markierten Forststraßen nach Dellern und Stegaurach zurück.

Die Tour wurde mit einer gemeinsamen Einkehr abgeschlossen.

Dieter Johannes